



PRESSEINFORMATION

Amstetten, 22. August 2016

Industrie 4.0: Nur Wortkonstrukt oder Top-Chance? Podiumsdiskussion im Rahmen der ISS 2016 | 8. September

Am Donnerstag, den 8. September diskutieren namhafte Expertinnen und Experten aus Industrie und Politik über das Thema „Industrie 4.0: Nur Wortkonstrukt oder Top-Chance für den Produktionsstandort Europa?“. Die Diskussion findet im Rahmen der International Summer School (ISS) im Schloss an der Eisenstraße in Waidhofen an der Ybbs statt.

Amstetten, 22.08.2016 – Unter dem Motto „Die Zukunft der Produktion“ geht die International Summer School (ISS) am 8. und 9. September in die dritte Runde. Die International Summer School ist eine europaweit ausgerichtete Fachveranstaltung zu sämtlichen Aspekten rund um den Produktionsstandort Europa.

Am Abend des ersten Tages diskutieren renommierte VertreterInnen aus Industrie und Politik in einer öffentlichen Podiumsdiskussion über das Thema Industrie 4.0, darunter:

- Kerstin Koren, Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Wirtschaft, Tourismus, Technologie
- Harald Rebhandl, Direktor der HTL Waidhofen/Ybbs
- Isabella Meran-Waldstein, stv. Bereichsleiterin, Ressourcen & Infrastruktur/Innovation & Technologie, Industriellenvereinigung Österreich
- Reinhard Nowak, CEO Line Metrics GmbH
- Franz Fidler, Studiengangsleiter Smart Engineering, Lehrgangsleiter Produktions- und Technologiemanagement, FH St. Pölten

Die Moderation übernimmt Gerhard Reischl, Geschäftsführer der Mediaservice GmbH des ORF.

Die Podiumsdiskussion steht allen Interessierten offen. Wir bitten um Anmeldung bis 2. September unter office@summerschool.or.at.

Podiumsdiskussion „Industrie 4.0: Nur Wortkonstrukt oder Top-Chance für den Produktionsstandort Europa?“

8. September 2016, 17:00 Uhr

Schloss an der Eisenstraße, 3340 Waidhofen an der Ybbs

www.summerschool.or.at

Die ISS wird von der Zukunftsakademie Mostviertel in Kooperation mit der Fachhochschule St. Pölten organisiert und vom Land NÖ gefördert.



Über die Zukunftsakademie Mostviertel

Die Zukunftsakademie Mostviertel ist ein 2009 gegründetes Unternehmensnetzwerk zur Förderung der Wirtschaftsregion Mostviertel. Der Verein repräsentiert aktuell mehr als 110 Mitglieder. Die Themenschwerpunkte liegen in den Bereichen der wirtschaftsnahen Aus- und Weiterbildung sowie Forschung und Technologieentwicklung.

Informationen und Rückfragen:

Zukunftsakademie Mostviertel, Mag. Rosemarie Pichler
Projektmanagement

T: 07472/ 65510-3120

E: zukunftsakademie@ecoplus.at

I: www.zukunftsakademie.or.at

Über die Fachhochschule St.Pölten

Die Fachhochschule St.Pölten ist Anbieterin praxisbezogener und leistungsorientierter Hochschulausbildung in den sechs Themengebieten Medien & Wirtschaft, Medien & Digitale Technologien, Informatik & Security, Bahntechnologie & Mobilität, Gesundheit und Soziales. In mittlerweile 17 Studiengängen werden rund 2.600 Studierende betreut. Neben der Lehre widmet sich die FH St. Pölten intensiv der Forschung. Die wissenschaftliche Arbeit erfolgt zu den oben genannten Themen sowie institutsübergreifend und interdisziplinär. Die Studiengänge stehen in stetigem Austausch mit den Instituten, die laufend praxisnahe und anwendungsorientierte Forschungsprojekte entwickeln und umsetzen.

Informationen und Rückfragen:

FH-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Franz Fidler
Studiengangsleiter Digitale Medientechnologien (MA)
Studiengangsleiter Smart Engineering (BA)
stellvertretender Departmentleiter

T: +43/2742/313 228 650

E: franz.fidler@fhstp.ac.at

I: <https://www.fhstp.ac.at/de/uber-uns/mitarbeiter-innen-a-z/fidler-franz>